

Investieren in die Demographie

€ 100,-
Frühbucherrabatt
bis zum 26.6.2015

Senioren- und Pflegeimmobilien

■ Investment in Pflegeimmobilien

- Finanzierung
- Fördermöglichkeiten
- strategische Konsequenzen

■ Betreiberportfolios

- „ambulant vor stationär“?
- Monokultur oder Verbreiterung des Angebots?

■ Kostendruck bei Pflegeheimneubau

■ Assistenzprodukte

- Intelligenter Technikeinsatz bei Demenz
- Lebensraum für Menschen mit Demenz
- Intelligentes Wohnen – Smart Living

■ Kosten senken durch:

- Seniorenheime in Modulbauweise
- Controlling der Facility Services
- Energetische Modernisierung

Vorsitzender



Dr. Lutz H. Michel FRICS
DIS Institut für Service-
Immobilien GmbH

20% Rabatt für die
öffentliche Verwaltung

Kooperationspartner:



7. und 8. September 2015 in Frankfurt/M.

Mit hochkarätigen Vorträgen von:



Alexander Büchenschütz
T-Systems International
GmbH



Sebastian Deppe
D & S Healthcare
Consulting GmbH



Martin Engel MRICS
Aedifica Asset Manage-
ment GmbH



Marc Gabelmann
Marienhaus Senioren-
einrichtungen GmbH



Dr. Michael Held
Terragon Investment
GmbH



Robert Kohler
ADK Modulraum
GmbH



Dietmar Kühlmann
Evangelische Bank eG



Jürgen Nitschke
SOPHIA living network
GmbH



Rolf Specht
Residenz-Gruppe
Bremen



Dipl.-Ing. Henning Volpp
GSP Gesellschaft für
soziales Planen mbH


MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: +49 (0) 61 96/47 22-700

Wie sicher ist die Zukunft für Pflegeheime? – Bedarf, Politik, Finanzierung



Vorsitzender:
Dr. Lutz H. Michel FRICS, Rechtsanwalt, **DIS Institut für ServiceImmobilien GmbH**, Hürtgenwald

ab 8.45 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 Begrüßung durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.15 Zukunftsaussichten zur Entwicklung des Pflegemarktes

- Entwicklung des Pflegemarktes: Marktvolumen, Bedarfe und Arten der Wohnformen
- Auszug aus der D&S-Gesamterhebung zur Auslastung stationärer Einrichtungen: Entwicklung der Top-25-Betreiber
- Erstes öffentliches Betreiber-Ranking nach Standortfaktoren und Auslastung
- Zukunftsaussichten zu Bedarfen und Wohnformen



Sebastian Deppe, Geschäftsführer,
D & S Healthcare Consulting GmbH, Frankfurt/M.

10.00 Das Investment in Pflegeimmobilien – eine Fahrt zwischen Scylla und Charybdis?! Zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für Investoren und Betreiber

- Trends und Eckpunkte der Pflegepolitik im Bund: „1., 2. und 3. Pflegestärkungsgesetz“ und noch mehr ambulant vor stationär
- Landespflegepolitiken: noch mehr landesspezifische Individualitäten - ordnungsrechtlich wie auch sozialhilferechtlich
- Stärkung der Kommunen in der Pflege: die neue alte „kommunale Angebotssteuerung“: strategische Konsequenzen für die Branche
- Landesheimrechte: Mehr Angebotsvielfalt qua differenzierter Angebotstypen mit abgestufter Aufsicht – neue Konkurrenz und Option
- Chancen versus Risiken: Auswirkungen auf Bestandspflegeheime und neue Projekte – was sind die To-dos für Betreiber und Investoren



Dr. Lutz H. Michel FRICS

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Ist das vom politischen (gesellschaftlichen) Willen abhängige Geschäftsmodell der stationären Pflege aktuell noch über einen langfristigen Bankkredit finanzierbar?

- Aktuelle (politische) Konzepte zur Lösung der Pflege und Betreuung von Senioren
- Chancen und Risiken für die stationäre Pflege im aktuellen Umfeld
- Strategische Erfolgsfaktoren für den Betrieb eines Pflegeheimes aus Sicht einer Bank
- Typische Webfehler in der Finanzierungskonzeption



Dietmar Kühlmann, Prokurist und Bereichsleiter
Kompetenzcenter Finanzierung,
Evangelische Bank eG, Kiel

12.00 Herausforderung bei der Entwicklung eines Betreiberportfolios



- Finanzierung einer gesunden Expansion
- Exitmodelle: Teileigentum, institutionelle Investoren aus Sicht des Projektentwicklers und Betreibers
- I-Kostensätze, Immobilienkonzepte, Personal, zentraler Einkauf



Rolf Specht, Geschäftsführender Gesellschafter,
Residenz-Gruppe Bremen, Bremen

12.45 Business Lunch

14.15 Das Pflegeheim als Immobilienanlage – Bewertungs- und Investitionskriterien

- Unterschiedliche Investoren für unterschiedliche Aufgaben
- Kapitalkosten sind auch Kosten: Wie rechnen Investoren?
- Einflussfaktoren auf die Miethöhe und Rendite: Gestaltung durch Betrieb, Politik und Mietvertrag
- Ableitung von Investitionskriterien im heutigen Marktumfeld



Martin Engel MRICS, Geschäftsführer,
Aedifica Asset Management GmbH, Bad Homburg

14.45 Kaffee- und Teepause

15.15 Pflegeheimneubau unter Kostendruck

- Große Nachfrage - überschaubares Angebot
- Was kostet ein Pflegeheim?
– Wie rechnet ein Projektentwickler?
– Wie rechnet ein Investor?
- Ist Betreiberinvestment oder kleinteilige Kapitalanlage ein Ausweg aus der Kostenfalle?



Dr. Michael Held, Geschäftsführer,
Terragon Investment GmbH, Berlin

16.00 Strategische Herausforderung für Anbieter der klassischen Altenheime

- Markt- und Standortanalyse sowie Entwicklung künftiger Angebotsstrukturen
- Perspektivische Brancheneinschätzung: Expansion im Pflegeheimbereich?
- Refinanzierungskalkulation nicht nur im Invest-Bereich



Marc Gabelmann, Geschäftsführer,
Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH, Waldbreitbach

16.45 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ca. 17.00 Get-together ➔

Intelligente Wohnformen – Um- und Neubau von Pflegeeinrichtungen

Vorsitzender:
Dr. Lutz H. Michel FRICS

9.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einleitung in den Konferenztag

9.15 Assistenzprodukte – Mobilität und Selbstständigkeit

- Darstellung möglicher technischer Produkte, die im Alter die Selbstständigkeit und damit den Verbleib im häuslichen Umfeld unterstützen
- Produkte für die Quartiervernetzung und zur Unterstützung der Kommunikation sowie des Zusammenlebens im Quartier



Alexander Büchenschütz, Leiter Geschäftsfeldentwicklung, **T-Systems International GmbH**, Bonn

10.00 Intelligenter Technikeinsatz bei Demenz: Wunsch und Wirklichkeit – aus Forschung und Praxis



Bundesmodellprojekt „Das intelligente Heim“ beim Fürstlich Fürstenbergischen Altenpflegeheim in Hüfingen/ Evaluation des Technikeinsatzes

Das Potenzial moderner Technologien zur Unterstützung des Lebens im Alter auch bei Beeinträchtigungen ist sehr vielversprechend.

Hören Sie den Erfahrungsbericht über den Einsatz der Technologien (circadianes Licht, Türsicherung, Transponder) in einem Altenpflegeheim mit einem Wohnbereich für Personen mit demenziellen Erkrankungen.

In Workshops wurden Möglichkeiten der Technologien, Notwendigkeiten der Anpassung an die baulichen Gegebenheiten und das Pflegekonzept sowie Schwierigkeiten bei der Installation mit Herstellern, Architekten und Heimleitern diskutiert.

Die Ergebnisse erlauben fundierte Aussagen über die Technikakzeptanz des Pflegepersonals, über Auswirkungen des Technikeinsatzes auf den Pflegealltag im Wohnbereich und auf die technischen Schwierigkeiten, die bei der Installation und im Betrieb bewältigt werden müssen.

Dipl.-Ing. Henning Volpp, Geschäftsführer, **GSP Gesellschaft für soziales Planen mbH**, Stuttgart



10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 Intelligentes Wohnen – Smart Living

- Smart Living=Smart Home?
- Marktpotenziale
- Sinnvolle Funktionalitäten
- Richtige Produktauswahl
- Erfahrungen der Nutzer



Dipl.-Ing. Jürgen Nitschke, Geschäftsführer, **SOPHIA living network GmbH**, Bamberg

12.00 Vollstationär versorgt und trotzdem selbstbestimmt: Tönebom am See – Lebensraum für Menschen mit Demenz



- Ausgangslage - Vision
 - Bauliches Konzept
- Regine Latzko, Stiftungsvorstand, **Julius Tönebön Stiftung**, Hameln

12.30 Business Lunch

14.00 Vorteile von Seniorenheimen in Modulbauweise



- Ablauf der Modulbauweise
- Bausubstanz
- Brandschutz/Schallschutz/Wärmeschutz
- Bauzeit
- Kostenvorteile
- Betriebskosten

Robert Kohler, Geschäftsführender Gesellschafter, **ADK Modulraum GmbH**, Neresheim

14.45 Energetische Modernisierung und Förderung von Seniorenheimen

- Förderungshöhe in Abhängigkeit vom erreichten energetischen Zustand
- Wofür können Fördergelder beantragt werden?
- Ist Sanierung immer sinnvoll?
- Beispiele aus der Praxis



Martin Kutschka, Geschäftsführer, **fabis Service GmbH A DOCUgroup Company**, Hattersheim

15.30 Controlling von Facility Services in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen



- Die durchgängige Nutzung von Seniorenheimen erzeugt steigende Betriebskosten:
 - Wie kann man diese senken?
 - Wie kann man ein Monitoring implementieren?
 - Welchen Mehrwert kann man dem Bewohner bieten?

Anhand von praktischen Beispielen werden die Auswirkungen von teuren Service- und Betriebskosten auf die langfristige Wirtschaftlichkeit von Pflegeimmobilien erklärt und im Kontext zu den rechtlichen Anforderungen an den Immobilienbetrieb dargestellt.

Claus Biedermann, Geschäftsführer, **EBCsoft GmbH**, Leipzig

16.15 Zusammenfassung des Tages und der Konferenz

ca. 16.30 Ende der Veranstaltung

Get-together

Ausklang des ersten Konferenztages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zum Get-together bei Fingerfood und Getränken ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und Teilnehmern.

Zum Veranstaltungsinhalt

Wie sieht die Zukunft des Pflegeheimes aus?

Werden genügend Heime gebaut, wo doch ein massiv steigender Bedarf an Pflegebetten nachgewiesen ist? Warum sind Investoren und Projektentwickler noch so zurückhaltend?

Bis zum Jahre 2030 haben wir einen enormen Zusatzbedarf an Neu- und Ersatzbetten. Rentiert sich der Neubau von Pflegeheimen nicht so wie der von Wohnungen? Unsere Experten diskutieren diese Fragen aus rechtlicher und politischer Sicht, aus Finanzierungs- und Fördersicht, aus Betreibersicht und aus Sicht der Investoren.

Wo sind die Knackpunkte? Was sind die Hemmnisse in dieses Investment? Welche Alternativen gibt es?

Die politische Entscheidung „ambulant vor stationär“ hat enorme Auswirkungen auf die aktuelle und zukünftige wirtschaftliche Situation der Pflegeheime. Wie sieht da die Wirtschaftlichkeit von Investitionen und Betrieb aus? Lässt sich überhaupt der Bedarf an stationärer Pflege alternativ abdecken? Wenn ja, mit welchen Hybridformen? Welches ist ein wirtschaftlich sinnvoller Weg (Monokultur oder Verbreiterung des Angebots), um den Herausforderungen zu begegnen? Gleichzeitig wird es bei einer starken Baukonjunktur nicht einfacher, neue Pflegeheime zu bauen. Steigende Errichtungskosten sowie Grundstücks- und Baukosten bei stagnierenden Pachten und Einkaufsfaktoren lassen die Frage nach der Wirtschaftlichkeit zu.

Des Weiteren werden wir in zahlreichen Praxisberichten die Hilfsmittel wie Assistenzprodukte, intelligenten Technikeinsatz sowie Smart Living vorstellen. Wie können Kosten eingespart werden durch eine energetische Modernisierung und Förderung von Seniorenheimen? Können die Betriebskosten durch ein Controlling von Facility Services gesenkt werden und welchen Mehrwert stellt das für den einzelnen Bewohner dar?

Können durch eine Modulbauweise Kosten gesenkt werden?

Unsere Experten informieren sie über zahlreiche Optionen, wie das Bauen und Betreiben von Pflegeheimen ein sicheres Investment für die Zukunft werden kann.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.

Armgard Dahmen



Armgard Dahmen

Projektmanagerin – Kompetenzzentrum Real Estate
Tel.: 0 61 96/47 22-563
E-Mail: armgard.dahmen@managementcircle.de

Kooperationspartner



Das **DIS Institut** beschäftigt sich als eine auf Senioren- und Servicemobilien spezialisierte Beratungsgesellschaft in der gesamten Bandbreite der seniorenbezogenen Servicemobilien von der Konzeption über die Begleitung der Realisierung bis hin zum Betrieb von Betreuten Wohnanlagen, Pflegeheimen, integrierten Seniorenimmobilien, Gesundheitsimmobilien bis hin zu Hotels und hotelähnlichen Immobilien, immer auch unter Einbeziehung der Dienstleistungskonzepte. Die Vorgehensweise ist interdisziplinär und modular – individuell zugeschnitten auf den Beratungsbedarf von Investoren, Betreibern, Finanziers und öffentliche Institutionen.

Mehr Informationen: www.DIS-Institut.de

Sie interessieren sich für Ausstellung und Sponsoring?

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken. Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mich an!



Alexa Treckmann

Senior Sales Managerin
Tel.: + 49 1 6196 4722-636
E-Mail: alexa.treckmann@managementcircle.de

AKTUELL UND AUF DEN PUNKT!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Service, um zeitgemäß Ihre Top-Themen bequem per E-Mail zu erhalten. Ihr persönliches Profil verwalten Sie unter:
www.managementcircle.de/email



Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket

Reisen Sie zu attraktiven Sonderkonditionen mit der Deutschen Bahn AG an Ihren Veranstaltungsort: Von jedem beliebigen DB-Bahnhof und auch mit dem ICE!

Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter:

www.managementcircle.de/bahn



Claus Biedermann

war nach dem Studium der Energietechnik in Leipzig in den 1990er Jahren in verschiedenen Ingenieurbüros als Projektmanager in Großprojekten tätig. Nach Projekten im Bereich der Medizintechnik zu Beginn der 2000er Jahre standen Themen der Betriebsoptimierung von Immobilien im Vordergrund von Planung und Beratung. Seit 2006 ist er Geschäftsführer der **EBCsoft GmbH**, die Ingenieurdienstleistungen mit praxistauglichen Softwareprodukten in Kombination anbietet.

Alexander Büchsenschütz

arbeitet seit 2002 im Konzern **Deutsche Telekom** in unterschiedlichen leitenden Funktionen im Business Development. Zuvor war er mehrere Jahre in der VR China und der Kreditwirtschaft tätig. Heute verantwortet Alexander Büchsenschütz das Business Development für die Themenfelder AAL/Pflege und Telemedizin in der Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH.

Sebastian Deppe

hat zwölf Jahre Erfahrung als Berater in der Gesundheitsbranche, u. a. bei Towers Watson und Deloitte Consulting. Gemeinsam mit einem ehemaligen Fondsmanager hat er vor zwei Jahren das Beratungsunternehmen D&S Healthcare Consulting gegründet. Parallel hat er eine zehnjährige Betreiberexpertise mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, die er selber aus Betriebsübergängen und Insolvenzen übernommen und restrukturiert hat. Weitere Erfahrungen hat er im Betrieb und der Optimierung von betreuten Wohnanlagen.

Martin Engel MRICS

ist Geschäftsführer der **Aedifica Asset Management GmbH**, der deutschen Tochtergesellschaft der Aedifica NV/SA, Brüssel, welche sich auf Immobilieninvestments in verschiedene Wohnformen in Verbindung mit Pflege konzentriert. Der ausgebildete Bankkaufmann und Diplom-Kaufmann (TU Berlin) war zuvor langjährig für Pflege- und Gewerbeimmobilien bei GE Real Estate und GE Healthcare Financial Services zuständig.

Marc Gabelmann

ist Geschäftsführer der **Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH**, ein Unternehmen der Marienhaus Unternehmensgruppe. Von dort werden 45 Altenhilfeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, im Saarland sowie in NRW geführt. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Altenhilfe sowie in der Verbandsarbeit bei der Caritas.

Dr. Michael Held

ist promovierter Diplom-Volkswirt und Geschäftsführender Gesellschafter der **TERRAGON INVESTMENT GmbH** in Berlin, dessen Schwerpunkt auf Investments auf dem Pflegemarkt liegt. Dr. Held ist sowohl Dienstleister für Fremdinvestments als auch Initiator für eigene Investments. Das Leistungsspektrum geht von Projektkonzeption, Finanzierung, Projektrealisierung bis zum auf Seniorenimmobilien spezialisierter Vertrieb.

Robert Kohler

ist seit 2004 Geschäftsführender Gesellschafter der **ADK Modulraum GmbH**, die im modularen Schlüsselfertigbau tätig ist. Der Hauptfokus liegt im Bau von Kliniken, Pflegeheimen, Hotels, Laborgebäuden und Botschaftsgebäuden.

Dietmar Köhlmann

ist seit 2014 Bereichsleiter des Kompetenzzentrums Finanzierung der **Evangelische Bank eG**, Kassel. Zuvor war er Geschäftsfeldleiter/Bereichsleiter Diakonie/Sozialwirtschaft der Evangelischen Darlehnsgenossenschaft eG in Kiel, bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen sowie bei der DZ Bank AG in Frankfurt tätig. In den letzten sieben Jahren konnte er ein Darlehensneugeschäftsvolumen im Segment Pflege (Neubau, Erweiterung, Sanierung von Pflegeheimen) von über 600 Mio. Euro erfolgreich begleiten.

Martin Kutschka

ist seit 1994 anerkannter BAFA-Energieberater und verfügt über besondere Kenntnisse bei der Durchführung von Energieaudits. Seit 20 Jahren betreibt er selbstständig das Ingenieurbüro für rationelle Energieanwendung (IREA), das heute als **Energieagentur Rhein-Main** firmiert. Zudem ist er Vorsitzender des Deutsche Energieberater-Netzwerks (DEN) e.V..

Regine Latzko

ist seit 1989 in der **Julius Töneböen Stiftung** beschäftigt. Bevor sie als alleinvertretungsberechtigter Stiftungsvorstand (Geschäftsführerin) 2012 bestellt wurde, war sie in den Bereichen Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie als Leiterin des Finanz- und Rechnungswesen tätig.

Dr. Lutz H. Michel FRICS

ist Rechtsanwalt, Chartered Surveyor und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des **DIS Institut für Service Immobilien**. Er ist als Berater für Senioren- und Pflegeimmobilien tätig sowie Gutachter für Betreutes Wohnen.

Dipl.-Ing. Jürgen Nitschke

ist Geschäftsführer für das Geschäftsfeld „Entwicklung AAL-Produkte“ bei der Joseph-Stiftung Tochterfirma **SOPHIA living network GmbH**. Er verantwortet die Dienstleistungskoordination für den eigenen Kundenbestand und das Bauträgergeschäft vor allem im Bereich neuer Smart-Home-Technologien und -Services. Darüber hinaus ist er verantwortlich für diverse Förderprojekte auf Bundes- und EU-Ebene.

Rolf Specht

gründete 1980 sein eigenes Unternehmen im Finanzdienstleistungsbereich, das bei der Gründung der **Residenz Gruppe Bremen** im Jahr 1988 an den Partner veräußert wurde und bis heute noch aktiv ist. Rolf Specht hat den Aufbau der Residenz Gruppe Bremen seit 1988 vorangetrieben und zu seiner heutigen Unternehmensgröße gebracht. Er steht als geschäftsführender Gesellschafter allen Unternehmen, die zur Gruppe gehören, vor. 2010 wurde er Bremer Unternehmer des Jahres.

Dipl.-Ing. Henning Volpp

ist freier Architekt in Stuttgart, seit 1999 mit den Schwerpunkten Soziales Planen und Umweltplanung. Das Büro hat u. a. Erfahrungen mit der Planung von stationären Alten-Pflegeeinrichtungen, Tagespflege, ambulant betreute Wohngemeinschaften und betreutem Wohnen. Des Weiteren ist Henning Volpp seit vielen Jahren an der **Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart** mit verschiedenen Lehrtätigkeiten betraut.

Für Ihre Fax-Anmeldung: +49 (0) 61 96/47 22-999

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Die Konferenz richtet sich an **Vorstände** und **Geschäftsführer** sowie Mitglieder der **Führungsebene** von **Wohnungsunternehmen, Bauträgern, Projektentwicklern, Investoren, Architekten** und **Stadtplaner, Anbieter von Smart Home und AAL Technologien, Consultants**, die **kommunale Verwaltung, soziale Dienstleister, Wohlfahrtsverbände** und **Finanzinstitute**.

Termine und Veranstaltungsorte

7. und 8. September 2015 in Frankfurt/M.
Steigenberger Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, 60311 Frankfurt/M.
Tel.: 069/215-920, Fax: 069/215-902
E-Mail: reservierung@frankfurter-hof.steigenberger.de

Zimmerreservierung

Für unsere Konferenzteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur **Bildung für die Besten** erhalten Sie unter www.managementcircle.de

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Als Vertreter der öffentlichen Verwaltung erhalten Sie einen Rabatt von 20%**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Senioren- und Pflegeimmobilien

Ich/Wir nehme(n) teil am:

WS

7. und 8. September 2015 in Frankfurt/M.

09-8144

€ 100,- Frühbucherrabatt bis zum 26.6.2015

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700

Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Internet: www.managementcircle.de/09-8144

Postanschrift: **Management Circle AG**
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.

Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0



Hier online anmelden! www.managementcircle.de/09-8144